

Inbetriebsetzungsprotokoll
Erzeugungsanlagen Niederspannungsnetz
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)



FO 8.5.3-04/6
(Bearbeitungsstand: 05.03.2013)

Anlagenanschrift	Vorname, Name	_____
	Straße, Hausnummer	_____
	PLZ, Ort	_____
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort	_____
	Telefon, E-Mail	_____

Erzeugungsanlage

max. Scheinleistung $S_{A \max}$ _____ kVA max. Wirkleistung _____ kW

Modulleistung/Generatorleistung P_{agen} (für Einspeisevergütung maßgebend) _____ kW_p
(nur für PV-Anlagen)

Prüfung der bereitgestellten Unterlagen:

- Ausgefüllter Inbetriebsetzungsauftrag vorhanden?
- Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes FO 7.6-04/3 mit dem Anlagenaufbau?
- Maximale einphasige Wechselrichterleistung ohne kommunikative Kopplung < 4,6 kVA/Phase
- Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?
- Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten vorhanden?
- Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden?

NA-Schutz:

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ _____ U_n
(nur wenn zentraler NA-Schutz vorhanden)

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ _____ U_n

Auslösetest "Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt?
(nur wenn zentraler NA-Schutz vorhanden)

Tronfrequenzsperre:

TF-Sperren werden im Netzgebiet der TEN nicht gefordert.

Einspeisemanagement:

- Funkrundsteuerempfänger und techn. Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig?
- Einspeisung auf 70% der installierten Leistung begrenzt?
(nur bei Anlagen < 30 kW)

Inbetriebsetzungsprotokoll
Erzeugungsanlagen Niederspannungsnetz
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)



FO 8.5.3-04/6
(Bearbeitungsstand: 05.03.2013)

Verschiebungsfaktor:

Für Erzeugungsanlagen mit **Wechselrichtern**: Folgende Standard-Verschiebungsfaktor-/Wirkleistungskennlinie nach Bild 6 der VDE-Anwendungsregel "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" wird eingehalten:

Anlagenleistung bis 3,68 kVA	$\cos \varphi = 1$ (keine Kennlinie)	<input type="checkbox"/>
Anlagenleistung zwischen 3,68 kVA und 13,8 kVA	$\cos \varphi (P_n) = 0,95$	<input type="checkbox"/>
Anlagenleistung über 13,8 kVA	$\cos \varphi (P_n) = 0,90$	<input type="checkbox"/>

Für Erzeugungsanlagen mit **direkt an das Netz** gekoppelten Generatoren ist im Netzgebiet der TEN an den Klemmen der Erzeugungsanlage ein fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi (P_n) = 0,95..1,00$ induktiv einzuhalten. Dieses wird realisiert durch

eine Festkompensation	kvar	_____	<input type="checkbox"/>
Regelung der Generators	Sollwert	_____	<input type="checkbox"/>

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zur Zeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BVG A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BVG A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: _____

Ort, Datum

Anlagenbetreiber

Anlagenerrichter